

# **Protokoll**

## **der ordentlichen Generalversammlung der CREALOGIX Holding AG**

**vom 26. Oktober 2022, 16.00 Uhr**

**im Green City, Zürich**

---

### **1. Eröffnung der Versammlung und Begrüssung**

Der Präsident des Verwaltungsrates, Bruno Richle, übernimmt den Vorsitz und begrüsst

- die Aktionärinnen und Aktionäre;
- Herrn Rechtsanwalt Dr. Marc Russenberger von RKR Rechtsanwälte, Zürich, als unabhängigen Stimmrechtsvertreter;
- Herrn Oliver Kuntze, Vertreter von PricewaterhouseCoopers AG, Zürich.

### **2. Konstituierung und Formalitäten bezüglich Ablauf der GV**

#### **2.1 Einladungsfrist und allgemeine Hinweise zu Wahlen und Abstimmungen**

Der Vorsitzende stellt fest, dass alle weiteren Voraussetzungen für die Konstituierung der Generalversammlung erfüllt sind:

- Die Einladung der Generalversammlung wurde den eingetragenen Aktionärinnen und Aktionären mitsamt Traktandenliste sowie allen übrigen erforderlichen Informationen fristgerecht am 29. September 2022 per Post zugestellt.
- Der Geschäftsbericht lag seit dem 13. September 2022 am Sitz der Gesellschaft zur Einsichtnahme vor und ist seit diesem Zeitpunkt zusätzlich via Internet öffentlich zugänglich.
- Jede in der Versammlung vertretene Aktie hat eine Stimme.

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass bei den heutigen Abstimmungen und Wahlen das absolute Mehr der anwesenden und vertretenen Stimmen massgebend ist.

Weiter informiert der Vorsitzende, dass alle Abstimmungen und Wahlen durch Handerheben durchgeführt werden, solange das Resultat klar ist, wobei jeweils nur die Nein-Stimmen und die Enthaltungen anhand der Stimmkarte ausgezählt werden.

Der Vorsitzende behält sich vor, die schriftliche Durchführung der Abstimmung anzuordnen, sollte bei einzelnen offen durchgeführten Abstimmungen und Wahlen eine klare Feststellung des Resultats nicht möglich sein.

Schliesslich informiert der Vorsitzende, dass auf Antrag eines Aktionärs eine schriftliche Abstimmung verlangt und von der GV beschlossen werden kann.

## **2.2 Bestimmung des Protokollführers und der Stimmenzähler**

Als Protokollführer gemäss Artikel 13 der Statuten bestimmt der Verwaltungsrat Herrn Rechtsanwalt Marc Walter von Wenger Vieli AG in Zürich. Frau Patrizia Lago, Frau Linh Blumer, und Herr Valério Machado amten als Stimmenzähler/innen.

## **2.3 Präsenzzahlen**

Nach abgeschlossener Auszählung gibt der Vorsitzende Folgendes bekannt:

Das gesamte Aktienkapital der Gesellschaft beträgt CHF 11'186'736.-- und ist eingeteilt in 1'398'342 Aktien mit einem Nominalwert von CHF 8.--. Heute (Stand 16:00 Uhr) direkt oder indirekt vertreten sind 904'226 stimmberechtigte Aktien (entspricht 72.08% der stimmberechtigten Aktien) durch:

- |    |   |                              |
|----|---|------------------------------|
| a) | Unabhängiger Stimmrechtsvertreter (i.S. von Art. 689c OR) |                              |
|    | 828'640 à CHF 8.-- nominal                                | CHF 6'629'120.-- Nominalwert |
| b) | Aktionäre   |                              |
|    | 75'586 Aktien à CHF 8.-- nominal                          | CHF 604'688.-- Nominalwert   |

Es sind 36 Aktionäre persönlich anwesend.

c) Beschlussfähigkeit und Quoren

Insgesamt sind 904'226 stimmberechtigte Aktien und CHF 7'233'808.-- Nominalwert vertreten.

Das absolute Mehr der anwesenden und vertretenen Stimmen beträgt 452'114 Stimmen.

Der Vorsitzende stellt fest, dass die ordentliche Generalversammlung somit für die vorgesehenen Traktanden beschlussfähig ist.

Gegen diese Feststellung wird kein Widerspruch erhoben.

Weiter informiert er, dass über die Beschlüsse der Generalversammlung ein Protokoll geführt und diese Versammlung zur Erleichterung der Protokollierung auf Tonband aufgezeichnet wird, wobei die Aufzeichnung nach Erstellung des Protokolls jedoch wieder gelöscht wird.

Gegen diese Feststellung gibt es keine Einwendungen.

### **3. Behandlung der Traktanden**

Der Vorsitzende stellt fest, dass keine neuen Traktanden eingegangen sind und beantragt die Behandlung der Traktanden in der Reihenfolge der Einladung, wogegen kein Widerspruch erhoben wird.

#### **Traktandum 1**

##### **Geschäftsbericht**

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass der Lagebericht, die Jahresrechnung und die Konzernrechnung 2021/2022 sowie die Berichte der Revisionsstelle im Geschäftsbericht enthalten sind. Der Geschäftsbericht wird online zur Verfügung gestellt. Aktionäre, die den Geschäftsbericht bisher online nicht bezogen haben, erhielten beim Eingang auf Anfrage eine ausgedruckte Papierversion.

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung die Genehmigung des Geschäftsberichts 2021/2022 der CREALOGIX Holding AG und der Konzernrechnung 2021/2022.

Der Vorsitzende hält fest, dass das vergangene Geschäftsjahr für die CREALOGIX ein schwieriges Geschäftsjahr war. Bedingt durch die erschwerten Verkaufsbedingungen bei der Kundenakquisition während der Pandemie und letztlich den Ausbruch des Krieges in der Ukraine musste die Gesellschaft einen Umsatzrückgang von 14% verkraften. Dazu kamen

notwendige und hohe Investitionen in die Erweiterung und Neuentwicklung von Produkten, was zu einem negativen EBITDA von CHF -9.3 Millionen führte.

Der Vorsitzende hält fest, dass dabei insbesondere die hohen Einmalinvestitionen in die Entwicklung einer neuen Plattform für den strategisch wichtigen Markt der Förderbanken in Deutschland wie auch Europa zu Buche geschlagen haben. CREALOGIX investierte mit über 31% des Umsatzes signifikant in die Entwicklung der neuen „One Platform“ Digital Hub und des Förderbankenportals. Letzteres läuft inzwischen bei acht deutschen Förderbanken unter einem langfristigen SaaS-Vertrag. Mit der erfolgreichen Implementierung und Produktivsetzung der Förderbankenplattform sei ein wichtiges Ziel in der Produktentwicklung erreicht und die Investitionen im vergangenen Geschäftsjahr zu 90% abgeschlossen worden. Gemäss dem Vorsitzenden ist CREALOGIX überzeugt, dass die Gesellschaft mit diesen einmalig hohen Investitionen den Grundstein gelegt habe, um im laufenden Jahr zur Profitabilität zurückkehren zu können.

Bevor die Diskussion zum Geschäftsbericht eröffnet wird, folgt in einer rund 20-minütigen Präsentation ein Überblick über das vergangene Geschäftsjahr sowie ein Ausblick auf die Geschäftstätigkeit der CREALOGIX Gruppe von Oliver Weber (CEO), Daniel Bader (CFO) und Dr. Richard Dratva (CSO).

Oliver Weber gibt einen Überblick über CREALOGIX und präsentiert die zentralen Aussagen zum Verlauf des vergangenen Geschäftsjahres. Dabei weist er insbesondere darauf hin, dass die Gesellschaft hohe Investitionen im Zusammenhang mit der Plattform für die Förderbanken getätigt und an der Kostenstruktur (Verschlankung des Produktportfolios) gearbeitet habe, und hält fest, dass der rückläufige Umsatz primär durch Unsicherheiten im Markt getrieben worden sei. Abschliessend präsentiert er die wichtigsten Massnahmen zur Verbesserung des EBITDA.

Daniel Bader präsentiert die wichtigsten finanziellen Kennzahlen des Geschäftsjahres 2021/2022 der CREALOGIX Gruppe und ordnet anhand wichtiger Kerngrössen u.a. die Gründe für den tieferen Umsatz sowie die negative Entwicklung des EBITDA genauer ein. Zudem macht er Ausführungen zur Bilanz und den Erfordernissen zur Eigenkapitalquote und präsentiert Details zum Rückgang des Liquiditätsbestandes. Abschliessend macht Daniel Bader Ausführungen zum Verkauf der Swiss Learning Hub AG durch CREALOGIX.

Dr. Richard Dratva informiert über die Strategieentwicklung und hält insbesondere fest, dass sich die Macht von den Banken hin zu den Kunden verlagert. Kundenbedürfnisse stehen im Fokus. Letztlich geht es um den Kampf um Bildschirmzeit und die Zukunft liegt entsprechend im Front End, welches relevant ist für die Kundenbindung, Kundenzufriedenheit und Kundenkontrolle. Mit ihrem Digital Hub deckt CREALOGIX alle Bedürfnisse über eine digitale Lösung ab. Richard Dratva informiert sodann, dass man mit der NeoApp grosse Fortschritte im Bereich Neo-Banken gemacht habe.

Im Anschluss wird die Diskussion eröffnet. Aus dem Kreis der Aktionäre wird die Frage gestellt, was die Gesellschaft tun könne, um SAP konkurrenzieren zu können. Oliver Weber hält dazu fest, dass sich SAP in einem anderen Umfeld bewegt und CREALOGIX auf entsprechenden Lösungen von SAP aufbauen kann. Es gibt keine Pläne, SAP zu konkurrenzieren.

Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen.

Der Vertreter der Revisionsstelle hat zur Diskussion zum Lagebericht, Jahresrechnung und Konzernrechnung nichts hinzuzufügen.

Der Vorsitzende liest den Antrag des Verwaltungsrates im Wortlaut vor:

*Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung des Geschäftsberichts, enthaltend Lagebericht, Jahresrechnung und Konzernrechnung 2021/2022.*

**Die Generalversammlung beschliesst mit grossem Mehr mit 926 Gegenstimmen und 34'026 Enthaltungen die Genehmigung des Geschäftsberichts, enthaltend Lagebericht, Jahresrechnung und Konzernrechnung 2021/2022.**

## **Traktandum 2**

### **Verwendung des Bilanzergebnisses 2021/2022**

Der Vorsitzende führt aus, dass die in der vorausgegangenen Präsentation durch den CFO Daniel Bader aufgeführten Zahlen gemäss Rechnungslegung nach SWISS GAAP FER abgebildet waren und die gesamte CREALOGIX Gruppe betrafen. Für die Verwendung des Bilanzgewinnes sind nach Schweizerischem Obligationenrecht jedoch alleine die Zahlen der CREALOGIX Holding AG relevant.

Der Vorsitzende zeigt die Erfolgsrechnung und informiert, dass die CREALOGIX Holding AG in der Berichtsperiode gemäss Schweizer Obligationenrecht einen Reinverlust von CHF 23'455'000.00 (im Vorjahr ein Reinverlust von CHF 118'000) ausweist.

Der Vorsitzende präsentiert den Aktionären die Bilanz mit dem per 30. Juni 2022 resultierenden Bilanzverlust von CHF 9'347'642.53. Der Verwaltungsrat beantragt diesen Wert auf die neue Rechnung vorzutragen.

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion zu diesem Traktandum.

Aus dem Kreis der Aktionäre wird die Frage gestellt, ob der Umsatzrückgang spezifischen Kunden zugeordnet werden kann. Oliver Weber hält fest, dass es keine auffällige Zuordnung gäbe. Auf Kundenseite ist es insbesondere zu verlangsamten Abschlüssen von Verträgen gekommen. Generell gäbe es Bereiche, wo weniger Umsatz erzielt wurde. Sodann gibt es auch Kunden, welche weniger bestellt haben.

Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen.

Der Vorsitzende liest den Antrag des Verwaltungsrates im Wortlaut vor:

*Der Verwaltungsrat beantragt den Vortrag des Bilanzverlustes auf die neue Rechnung.*

**Die Generalversammlung beschliesst mit grossem Mehr zu 1'411 Nein-Stimmen und 33'034 Enthaltungen den Vortrag des Bilanzgewinns auf die neue Rechnung.**

### **Traktandum 3**

#### **Entlastung der verantwortlichen Organe**

Der Vorsitzende orientiert die Generalversammlung, dass der Verwaltungsrat beantrage, den verantwortlichen Organen für das Geschäftsjahr 2021/2022 Entlastung zu erteilen.

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion zu diesem Traktandum. Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende macht die Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung darauf aufmerksam, dass sie bei diesem Traktandum nicht stimmberechtigt sind.

Der Vorsitzende liest den Antrag des Verwaltungsrates im Wortlaut vor:

*Der Verwaltungsrat beantragt, den Mitgliedern des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung für das am 30. Juni 2022 zu Ende gegangene Geschäftsjahr Entlastung zu erteilen.*

**Die Generalversammlung beschliesst mit grossem Mehr zu 3'366 Nein-Stimmen und 33'276 Enthaltungen, den Mitgliedern des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung für das am 30. Juni 2022 zu Ende gegangene Geschäftsjahr Entlastung zu erteilen.**

Der Vorsitzende bedankt sich für die Entlastung durch die Aktionäre. Er ergänzt, dass David Moreno am 30. September 2022 aus dem Executive Management austrat, der Unternehmung jedoch auch weiterhin verbunden bleibt; für seine wertvolle Arbeit mit dem erfolgreichen Aufbau des Marktes «Middle East» bedankt sich der Vorsitzende bei David Moreno.

## Traktandum 4

### Wahlen

#### 4.1) Verwaltungsrat

##### A) Wiederwahlen

Der Vorsitzende informiert, dass sich der langjährige und verdiente Verwaltungsrat Dr. Christoph Schmid nicht mehr zur Wiederwahl stellt und bedankt sich für die gute Zusammenarbeit. Der Vorsitzende führt weiter aus, dass die Verwaltungsräte Dr. Richard Dratva, Ralph Mogenicato, Rudolf Noser, sowie er selber, sich für eine weitere Amtszeit von einem Jahr – d.h. bis nach der Generalversammlung 2023 – als Verwaltungsräte zur Verfügung stellen.

Der Vorsitzende stellt Herrn Jörg Zulauf vor und erläutert, mit ihm einen hervorragenden und würdigen Ersatz von Dr. Christoph Schmid zur Wahl vorschlagen zu dürfen. Jörg Zulauf bringt langjährige Erfahrung in diversen Finanzfunktionen mit, wobei er die letzten 20 Jahre als Finanzchef der Migros amtierte. Man sei überzeugt, mit Jörg Zulauf die Finanzkompetenz im Verwaltungsrat signifikant erweitern zu können. Herr Zulauf stellt sich kurz persönlich vor.

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion zu diesem Traktandum. Es erfolgen keine Wortmeldungen.

##### **(1) Bruno Richle**

Der Vorsitzende liest den Antrag des Verwaltungsrates im Wortlaut vor:

*Der Verwaltungsrat beantragt, Herrn Bruno Richle für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr – bis nach der Generalversammlung 2023 – wieder in den Verwaltungsrat zu wählen.*

**Die Generalversammlung wählt mit grossem Mehr zu 22'191 Nein-Stimmen und 134'535 Enthaltungen Herrn Bruno Richle für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr in den Verwaltungsrat.**

Der Vorsitzende bedankt sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen.

##### **(2) Dr. Richard Dratva**

Der Vorsitzende liest den Antrag des Verwaltungsrates im Wortlaut vor:

*Der Verwaltungsrat beantragt, Dr. Richard Dratva für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr – bis nach der Generalversammlung 2023 – wieder in den Verwaltungsrat zu wählen.*

**Die Generalversammlung wählt mit grossem Mehr zu 6'856 Nein-Stimmen und 135'102 Enthaltungen Dr. Richard Dratva für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr in den Verwaltungsrat.**

Der Vorsitzende bedankt sich für das Ergebnis.

### **(3) Ralph Mogenicato**

Der Vorsitzende liest den Antrag des Verwaltungsrates im Wortlaut vor:

*Der Verwaltungsrat beantragt, Herrn Ralph Mogenicato für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr – bis nach der Generalversammlung 2023 – wieder in den Verwaltungsrat zu wählen.*

**Die Generalversammlung wählt mit grossem Mehr zu 14'009 Nein-Stimmen und 34'205 Enthaltungen Herrn Ralph Mogenicato für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr in den Verwaltungsrat.**

Der Vorsitzende bedankt sich für dieses Ergebnis.

### **4) Rudolf Noser**

Der Vorsitzende liest den Antrag des Verwaltungsrates im Wortlaut vor:

*Der Verwaltungsrat beantragt, Herrn Rudolf Noser für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr – bis nach der Generalversammlung 2023 – wieder in den Verwaltungsrat zu wählen.*

**Die Generalversammlung wählt mit grossem Mehr zu 103'650 Nein-Stimmen und 34'205 Enthaltungen Herrn Rudolf Noser für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr in den Verwaltungsrat.**

Der Vorsitzende bedankt sich für dieses Ergebnis und gratuliert allen Verwaltungsratsmitgliedern zur Wiederwahl.

### **B) Neuwahl**

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion zu diesem Traktandum. Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende liest den Antrag des Verwaltungsrates im Wortlaut vor:

*Der Verwaltungsrat beantragt, Herrn Jörg Zulauf für eine Amtsdauer von einem Jahr – d.h. bis nach der Generalversammlung 2023 – in den Verwaltungsrat zu wählen.*

**Die Generalversammlung wählt mit grossem Mehr zu 13'741 Nein-Stimmen und 3'067 Enthaltungen Herrn Jörg Zulauf für eine Amtsdauer von einem Jahr in den Verwaltungsrat.**

Der Vorsitzende gratuliert Jörg Zulauf zur Wahl.

#### **4.2) Präsident des Verwaltungsrates**

Der Vorsitzende stellt sich für eine weitere Amtszeit von einem Jahr bis nach der Generalversammlung 2023 als Präsident des Verwaltungsrates zur Verfügung, sofern er heute von der Generalversammlung im Rahmen der bevorstehenden Erneuerungswahl bestätigt wird.

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion zu diesem Traktandum. Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende liest den Antrag des Verwaltungsrates im Wortlaut vor:

*Der Verwaltungsrat beantragt, Herrn Bruno Richle für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr – bis nach der Generalversammlung 2023 – wieder als Präsident des Verwaltungsrates zu wählen.*

**Die Generalversammlung wählt mit grossem Mehr zu 28'194 Nein-Stimmen und 134'535 Enthaltungen Herrn Bruno Richle für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr als Präsident des Verwaltungsrates.**

Der Vorsitzende bedankt sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen und nimmt die Wahl als Verwaltungsratspräsident an.

#### **4.3) Nominations- und Vergütungsausschuss**

Der Vorsitzende erläutert, dass Jörg Zulauf Dr. Christoph Schmid als bisheriges Mitglied des Nominations- und Vergütungsausschusses ersetzen soll. Zusammen mit Jörg Zulauf stellt sich der Vorsitzende auch selber für eine weitere Amtszeit von einem Jahr bis nach der Generalversammlung 2023 als Mitglied des Nominations- und Vergütungsausschusses zur Verfügung. Der Vorsitzende informiert, dass er für den Fall seiner Wahl als Vorsitzender des Nominations- und Vergütungsausschusses vorgesehen ist.

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion zu diesem Traktandum. Es erfolgen keine Wortmeldungen.

##### **4.3 a) Herrn Bruno Richle**

Der Vorsitzende liest den Antrag des Verwaltungsrates im Wortlaut vor:

*Es wird der Generalversammlung beantragt, Bruno Richle für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr – bis nach der Generalversammlung 2023 – als Mitglied des Nominations- und Vergütungsausschusses zu wählen.*

**Die Generalversammlung wählt mit grossem Mehr zu 136'687 Nein-Stimmen und 33'756 Enthaltungen Herrn Bruno Richle für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr als Mitglied des Vergütungsausschusses.**

Der Vorsitzende bedankt sich für das Ergebnis.

#### **4.3 b) Jörg Zulauf**

Der Vorsitzende liest den Antrag des Verwaltungsrates im Wortlaut vor:

*Es wird der Generalversammlung beantragt, Jörg Zulauf für eine Amtsdauer von einem Jahr – bis nach der Generalversammlung 2023 – als Mitglied des Nominations- und Vergütungsausschusses zu wählen.*

**Die Generalversammlung wählt mit grossem Mehr zu 8'557 Nein-Stimmen und 3'067 Enthaltungen Jörg Zulauf für eine Amtsdauer von einem Jahr als Mitglied des Vergütungsausschusses.**

Der Vorsitzende bedankt sich für das Ergebnis.

#### **4.4) Wahl der Revisionsstelle**

Der Vorsitzende führt aus, dass der Verwaltungsrat beantragt, PricewaterhouseCoopers AG, Zürich, als Revisionsstelle für ein weiteres Amtsjahr wieder zu wählen.

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion zu diesem Traktandum. Das Wort wird jedoch nicht ergriffen.

Der Vorsitzende liest den Antrag des Verwaltungsrates im Wortlaut vor:

*Der Verwaltungsrat beantragt, PricewaterhouseCoopers AG, Zürich, als Revisionsstelle für die Dauer eines Jahres zu wählen.*

**Die Generalversammlung beschliesst mit grossem Mehr zu 3'799 Nein-Stimmen und 1'193 Enthaltungen die Wahl der PricewaterhouseCoopers AG in Zürich für ein weiteres Amtsjahr als Revisionsstelle.**

Herr Oliver Kuntze erklärt namens der PricewaterhouseCoopers AG Annahme der Wahl und bedankt sich für das Vertrauen.

#### **4.5) Unabhängiger Stimmrechtsvertreter**

Der Vorsitzende erläutert, dass der Verwaltungsrat beantragt, Dr. Marc Russenberger, Partner bei RKR Rechtsanwälte, Zürich, für eine Amtsdauer von einem Jahr bis nach der Generalversammlung 2023 als unabhängigen Stimmrechtsvertreter zu wählen.

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion zu diesem Traktandum. Das Wort wird jedoch nicht ergriffen.

Der Vorsitzende liest den Antrag des Verwaltungsrates im Wortlaut vor:

*Der Verwaltungsrat beantragt, Dr. Marc Russenberger für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr – d.h. bis nach der Generalversammlung 2023 – als unabhängigen Stimmrechtsvertreter zu wählen.*

**Die Generalversammlung wählt Dr. Marc Russenberger mit grossem Mehr zu 101 Gegenstimmen und 110 Enthaltungen für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr als unabhängigen Stimmrechtsvertreter.**

Der Vorsitzende bedankt sich für das Ergebnis und gratuliert Herrn Russenberger zu Wahl. Dr. Marc Russenberger nimmt die Wahl an.

#### **Traktandum 5**

##### **Genehmigung der Vergütungen der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung**

Der Vorsitzende führt aus, dass die Vergütung des Verwaltungsrats aus einem festen Honorar und aus einer Entschädigung für die Tätigkeiten in den Verwaltungsratsausschüssen besteht. Anstelle einer Barvergütung können die Verwaltungsräte freiwillig am Mitarbeiterbeteiligungsprogramm partizipieren.

Die Vergütung der Geschäftsleitung beruht neben einer festen Vergütung auch auf einer variablen Komponente, die sich an Umsatzwachstum und Gewinn bemisst. Auch den Ge-

schäftsleitungsmitgliedern steht es frei, anstelle einer Barvergütung am Mitarbeiterbeteiligungsprogramm zu partizipieren.

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion zu diesem Traktandum. Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Der Verwaltungsrat beantragt, die jeweiligen Gesamtbeträge zur Vergütung zu genehmigen.

### **5.1) Gesamtbetrag zur Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrates**

Der Vorsitzende zeigt den Gesamtbetrag der Vergütungen des Verwaltungsrats sowie die beiden Komponenten Verwaltungsratshonorar und zusätzliche Vergütungen (vorwiegend aus Aktienzuteilung) separat auf und erläutert die entsprechenden Zahlen.

Der Vorsitzende zeigt auf, dass der Verwaltungsrat im zweiten Halbjahr auf sein Honorar sowie eine Aktienzuteilung für das gesamte Geschäftsjahr verzichtet hat. Dies um einerseits die hohen Investitionen der Gesellschaft zu unterstützen und andererseits gegenüber den Aktionärinnen und Aktionären ein Zeichen zu setzen. Zudem wurden im vergangenen Geschäftsjahr keine Gratisaktien zugeteilt, deren Recht jeweils aus früheren Jahren stammen.

Der Vorsitzende erläutert, dass der Verwaltungsrat der Generalversammlung beantragt, den Gesamtbetrag zur Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrates für die Periode von der ordentlichen Generalversammlung 2022 bis zur ordentlichen Generalversammlung 2023 von insgesamt maximal CHF 460'000.-- zu genehmigen.

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion zu diesem Traktandum. Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende liest den Antrag des Verwaltungsrates im Wortlaut vor:

*Der Verwaltungsrat beantragt, den Gesamtbetrag zur Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrates für die Periode von der ordentlichen Generalversammlung 2022 bis zur ordentlichen Generalversammlung 2023 von maximal CHF 460'000.-- zu genehmigen.*

**Die Generalversammlung beschliesst mit grossem Mehr zu 10'258 Nein-Stimmen und 34'475 Enthaltungen die Genehmigung des Gesamtbetrages zur Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrates.**

### **5.2) Gesamtbetrag zur festen Vergütung der Mitglieder der Geschäftsleitung**

Der Vorsitzende informiert, dass der Verwaltungsrat für die feste Vergütung der Mitglieder der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2022/2023 einen Gesamtbetrag von

CHF 1'300'000.-- zur Genehmigung beantragt. Dazu erläutert der Vorsitzende, dass im Geschäftsjahr 2021/2022 die feste Vergütung um rund CHF 400'000 gesenkt wurde. Dies basiert auf einer Verschlankung der Geschäftsleitung. Zudem weist der Vorsitzende darauf hin, dass im Durchschnitt die fixe Vergütung der Mitglieder der Gruppengeschäftsleitung ohne Pensionskassenbeiträge und Sozialleistungen bei ca. CHF 320'000.-- pro Jahr liege.

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion zu diesem Traktandum. Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende liest den Antrag des Verwaltungsrates im Wortlaut vor:

*Der Verwaltungsrat beantragt, den Gesamtbetrag zur festen Vergütung der Mitglieder der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2022/2023 von CHF 1'300'000.-- zu genehmigen.*

**Die Generalversammlung beschliesst mit grossem Mehr zu 19'817 Nein-Stimmen und 34'435 Enthaltungen die Genehmigung des Gesamtbetrages zur festen Vergütung der Mitglieder der Geschäftsleitung.**

### **5.3) Maximaler Gesamtbetrag zur variablen Vergütung der Mitglieder der Geschäftsleitung**

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass der Betrag der effektiv ausbezahlten variablen Vergütungen infolge des Geschäftsganges im vergangenen Geschäftsjahr CHF 0.-- betrug. Er erläutert, dass der Verwaltungsrat für die variable Vergütung der Mitglieder der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2022/2023 einen maximalen Gesamtbetrag von CHF 800'000.-- zur Genehmigung beantragt.

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion zu diesem Traktandum. Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende liest den Antrag des Verwaltungsrates im Wortlaut vor:

*Der Verwaltungsrat beantragt, den maximalen Gesamtbetrag zur variablen Vergütung der Mitglieder der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2022/2023 von CHF 800'000.-- zu genehmigen.*

**Die Generalversammlung beschliesst mit grossem Mehr zu 20'357 Nein-Stimmen und 34'470 Enthaltungen die Genehmigung des maximalen Gesamtbetrages zur variablen Vergütung der Mitglieder der Geschäftsleitung.**

#### **5.4) Konsultativabstimmung über den Gesamtbetrag der effektiv ausbezahlten variablen Vergütung der Mitglieder der Geschäftsleitung für das vergangene Geschäftsjahr**

Der Vorsitzende weist nochmals darauf hin, dass die Höhe der effektiv ausbezahlten variablen Vergütungen abhängig ist von der tatsächlichen Erreichung der entsprechenden Zielvorgaben – sprich dem geschäftlichen Erfolg bezüglich Umsatz und Gewinn.

Der Gesamtbetrag der variablen Vergütungen, welche der Gruppengeschäftsleitung ausbezahlt wurden, betrug gemäss dem Vergütungsbericht CHF 0.--. Der Vorsitzende weist darauf hin, dass vor einem Jahr an der Generalversammlung ein Maximalbetrag von CHF 1'250'000.-- genehmigt wurde.

Der Vorsitzende erläutert, dass, obwohl diese Abstimmung aufgrund ihres konsultativen Charakters keine rechtlich bindende Wirkung hat, die Meinung der Aktionäre zur ausbezahlten variablen Vergütung für die Mitglieder der Geschäftsleitung dem Verwaltungsrat wichtig ist.

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion zu diesem Traktandum. Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende liest den Antrag des Verwaltungsrates im Wortlaut vor:

*Der Verwaltungsrat beantragt, dem Gesamtbetrag der effektiv ausbezahlten variablen Vergütung der Mitglieder der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2021/2022 gemäss dem Vergütungsbericht zuzustimmen.*

**Die Generalversammlung stimmt mit grossem Mehr zu 235'945 Nein-Stimmen und 33'833 Enthaltungen dem Gesamtbetrag der effektiv ausbezahlten variablen Vergütung der Mitglieder der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2021/2022 gemäss dem Vergütungsbericht zu.**

#### **Traktandum 6**

##### **Verschiedenes**

Der Vorsitzende informiert, dass dem Verwaltungsrat zu diesem Traktandum keine zusätzlichen Geschäfte gemäss Artikel 9 der Statuten beantragt wurden. Diskussionen ohne Beschlussfassung sind jedoch möglich. Der Vorsitzende führt weiter aus, dass von Seiten des Verwaltungsrates zu diesem Traktandum nichts vorliege und eröffnet die Diskussion.

Aus dem Kreise der anwesenden Aktionäre erfolgen keine Wortmeldungen.

Abschliessend gibt der Vorsitzende die detaillierten Abstimmungs- und Wahlresultate bekannt.

#### 4. Verabschiedung

Der Vorsitzende schliesst die Versammlung um 17.25 Uhr und dankt den Aktionären im Namen des Verwaltungsrates für ihr Interesse und ihre Teilnahme. Weiter führt er aus, dass der Verwaltungsrat es ausserordentlich schätze, dass die Anwesenden ihr Interesse an der Gesellschaft durch ihre Präsenz an dieser Versammlung dokumentiert haben. Der Vorsitzende hofft, im Namen des Verwaltungsrates die Aktionäre an der nächsten Generalversammlung, welche voraussichtlich am 25. Oktober 2023 stattfinden werde, wieder begrüessen zu dürfen.

Der Vorsitzende lädt die Anwesenden zum anschliessenden Apéro im Foyer ein.

Zürich, 26. Oktober 2022

Zürich, 26. Oktober 2022

Der Vorsitzende:

Der Protokollführer:



---

Bruno Richle



---

Marc Walter